

2418/J XXI.GP
 Eingelangt am:09.05.2001

Anfrage

Der Abgeordneten Emmerich Schwemlein
 Und GenossInnen
 An den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
 Betreffend Sommersaisonierkontingent 2001

Laut jüngster Studien ist die Arbeitslosigkeit im Gegensatz zu vielen anderen Arbeitsbereichen im touristischen Beschäftigungsfeld angestiegen, nichts desto trotz wurde im gastgewerblichen Bereich das Beschäftigungskontingent von Saisoniers im Vergleich zum Vorjahr fast vervierfacht.

Ein direkter Vergleich der Sommersaisonierskontingente vergangener Jahre und 2001 läßt die unverhältnismäßige Ausweitung nicht von der Hand zu weisen.

1997	1998	1999	2000	2001
1085	1005	1209	2920	4785
SPÖ/ÖVP Regierung			ÖVP/FPÖ Regierung	

Dass eine derartig drastische Aufstockung des Saisonierskontingents nicht gerade einen positiven Beitrag zur Senkung der Arbeitslosenzahl der Gastwerbebediensteten in Österreich leistet, ist wohl unschwer zu erkennen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Martin Bartenstein, folgende

ANFRAGE

1. Wie argumentieren Sie die Anhebung der Kontingente bei gleichzeitigem Anstieg der Arbeitslosigkeit um 2569 Personen (+7,2%)?
2. Steigt Ihrer Ansicht nach die Nachfrage der Betriebe nach Saisoniers mit Steigerung der Kontingente? Wenn nein, warum nicht?
3. Saisoniers sind „billigere Arbeitskräfte“. Bestätigen Sie diese An - bzw. Einsicht? Wenn nein, warum nicht?
4. Sind Sie der Meinung, dass aufgrund der Saisonierverordnung, Grenzgängerabkommen, Praktikanten und Volontäre die Motivation, integrierte Ausländer zu beschäftigen, schwindet? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie sehen Sie den Zusammenhang zwischen steigender Anzahl an Saisoniers und geringerer Beschäftigungschancen für In - und Ausländer?
6. Sind Ihrer Meinung nach arbeitslose In - und Ausländer zweite Wahl bei Einstellungsverfahren? Wenn nicht, wie begründen Sie Ihre verneinende Aussage?
7. Wie erklären Sie die Tatsache, dass die Veränderungen der Arbeitslosenzahl im Fremdenverkehrsbereich österreichweit zum Vorjahr 7,2% (Anstieg) umfasst und sich die offenen Stellen in Österreich gesamt um 177 Stellen (-2,8%) weniger wurden?

8. Sind Sie der Ansicht, dass die Anhebung des Kontingents der steigenden Arbeitslosenzahl im Tourismus entgegenwirkt?
9. Wie rechtfertigen Sie trotz zunehmender Arbeitslosigkeit in Österreich bezüglich Gastgewerbepersonal die Gewährung eines Rekordsommerkontingents?
10. Welche Maßnahmen sind Ihrerseits geplant, den in Frage 7 erwähnten Trends entgegenzuwirken?